



Sitzungsvorlage

Fachbereich	AZ	Bearbeiter
FB 5 - Werke und Kommunale Betriebe		Bernd Rübél

Beratungsfolge:		
Beschlussgremium	Datum	Status
Beigeordnetenbesprechung	29.04.2026	nicht öffentlich
Fraktionssprechersitzung		nicht öffentlich
Werkausschuss		öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes,
Kanalsanierung 2026 in der Stadt Kusel - Ortsteil Diedelkopf;
hier: Vorstellung der Sanierungsplanung sowie Beratung und
Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise einschließlich
Ermächtigung zur Auftragsvergabe**

Sachverhalt:

Das Abwasserwerk der VG Kusel-Altenglan hat im Rahmen seiner gem. § 4 Abs. 1 der Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (SÜVOA) bestehenden Pflicht zur regelmäßigen Kontrolle der Abwasserkanäle und –leitungen (alle 10 Jahre) zuletzt die Kanäle der Stadt Kusel Ortsteil Diedelkopf, mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersuchen lassen. In den Grundsatzbeschlüssen des Kanalsanierungskonzeptes der VG Kusel-Altenglan wurde festgelegt, alle Schäden der Schadensklasse 4 und 5 zu sanieren.

Dabei wurde folgende Auswertung vorgenommen:

	Kanalhaltungen	Gesamtlänge	Schächte
OT Diedelkopf	179 St.	5.055 m	138 St.

Davon müssen folgende Sanierungen vorgenommen werden:

	Kanalhaltungen	Gesamtlänge	Schächte	Kostenberechnung
Kostenberechnung OT Diedelkopf	73 St.	2.466 m	93 St.	1.288.300,00 €

Das Büro Decker Ingenieure GmbH aus Kusel hat die Unterlagen der Bedarfsplanung gesichtet, geprüft und eine konkrete Sanierungsplanung mit Kostenvergleichsrechnungen nach ISYBAU erstellt.

Bei der Klasse „5“ und „4“ besteht ein sofortiger bzw. kurzfristiger Handlungsbedarf, da die

Dichtheit, die Betriebssicherheit und/oder die Standsicherheit stark eingeschränkt oder bereits nicht mehr gegeben ist und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu befürchten sind.

Die Wesentlichen Schadensbilder in allen untersuchten Kanalhaltungen sind Undichte Muffen, Risse, Hindernisse, Korrosion, verschobene Verbindungen und mangelhafte Stützen. Bei den Schachtbauwerken sind es im wesentlichen Undichtigkeiten, fehlende Steigeisen und mangelhafte Schachtabdeckungen.

Als mögliche Sanierungsvarianten kommen Reparatur-, Renovierungs- und Erneuerungsverfahren in Frage. Durch die vom Büro Decker durchgeführte Kostenvergleichsberechnungen nach den Richtlinien der Ländergemeinschaft Wasser (LAWA) konnte die wirtschaftlichste Sanierungsvariante ermittelt werden.

Das Ingenieurbüro Decker wird in der Sitzung die Planung vorstellen und bei Bedarf auf die Zustandsklassifizierungen nach ISYBAU, die Sanierungsvarianten und die Kosten eingehen.

Unter Berücksichtigung des Kanalsanierungskonzeptes sollen die Arbeiten im Jahr 2026 begonnen und nach Möglichkeit auch abgeschlossen werden. Bester Zeitpunkt für die Durchführung der Kanalsanierung sind erfahrungsgemäß die Sommermonate, in denen weniger Wasserabfluss im Kanalnetz erwartet wird.

Das bedeutet, dass die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen sowie die nachfolgende Auftragsvergabe schnellstmöglich erfolgen müssen. Der Zeitpunkt der Ausschreibung kann abschließend noch nicht bestimmt werden, da erst dann ausgeschrieben werden darf, wenn die Förderzusage vorliegt oder der vorzeitige Maßnahmenbeginn seitens der Wasserwirtschaftsverwaltung erteilt wurde.

Entsprechend der Beschlussfassung in der Sitzungsrunde Februar/März 2026 des Werkausschusses sowie des VG-Rates wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Bürgermeister bzw. die Werkleitung zur Auftragsvergabe nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu ermächtigen. Die beschlossene Mehrkostengrenze von 20% soll dabei beachtet werden.

Daher wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Das Büro Deckeringenieure GmbH, Kusel, soll die Ausschreibungsunterlagen für die Kanalsanierung an den Haltungen (ca. 1.088.300,-€ Brutto Investitionskosten) und Schachtbauwerken (ca. 200.000,-€ Brutto Investitionskosten) vorbereiten, damit die Maßnahme von der zentralen Vergabestelle der VG Kusel-Altenglan öffentlich ausschreiben werden kann. Die Sanierungsmaßnahmen sollen im Jahr 2026 in der Stadt Kusel im Ortsteil Diedelkopf durchgeführt bzw. begonnen und die Kosten im Wirtschaftsplan dementsprechend veranschlagt werden. Der Bürgermeister bzw. der Werkleiter sollen ermächtigt werden, den Auftrag nach Prüfung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt, die notwendigen Arbeiten zur Kanalsanierung an den Haltungen und Schachtbauwerken in der Stadt Kusel Ortsteil Diedelkopf, gem. der vom Büro Decker Ingenieure GmbH, Kusel vorgelegten und in der Sitzung vorgestellten Planung öffentlich ausschreiben zu lassen. Die Kanalsanierungsmaßnahmen sollen im Jahr 2026 durchgeführt bzw. begonnen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sollen eingestellt werden. Der Bürgermeister bzw. der Werkleiter werden ermächtigt, den Auftrag nach Prüfung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern die Mehrkostengrenze von 20% eingehalten wird. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Schritte zu veranlassen.

Mitzeichnung:

Becker, Kai	FB 5 - Werke und Kommunale Betriebe
-------------	-------------------------------------